

**Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist der Eine Wissende. Ihn „Janijananhar“ (der weiß, was in jedermanns Herzen ist) zu nennen, ist ein unzutreffendes Lob. Der Vater kommt, um euch zu läutern.

**Frage:** Was wird neben dem Vater am meisten gelobt? Wie lautet dieses Lob?

**Antwort:** 1) Neben dem Vater wurde Bharat am meisten gelobt, das einzige unvergängliche Land. Nur Bharat wird zum Himmel. Der Vater macht die Menschen Bharats reich, glücklich und rein.  
 2) Auch die Gita erfährt grenzenloses Lob. Sie ist das Juwel und die Mutter aller Schriften.  
 3) Auch ihr lebendigen Wissens-Ganges werdet sehr gelobt. Ihr seid unmittelbar aus dem Ozean des Wissens hervorgegangen.

**Om Shanti.** Die Bedeutung von „Om Shanti“ verstehen sowohl die alten als auch die neuen Kinder. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr alle Seelen seid und Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Die Höchste Seele ist der Höchste und der am meisten Geliebte. Er ist der Geliebte von allen. Die Bedeutung von „Wissen“ und „Glauben“ wurde euch Kindern erläutert. Wissen bedeutet „Tag“ – das Goldene und Silberne Zeitalter – und Glauben bedeutet „Nacht“ – das Kupferne und Eiserne Zeitalter. Das alles bezieht sich auf Bharat. Ihr Menschen Bharats seid die ersten, die herabkommen. Der Kreislauf der 84 Leben ist für euch Menschen Bharats gemacht. Bharat ist das unvergängliche Land. Nur das Land Bharat, kein anderes Land sonst, wird zum Himmel. Euch Kindern wurde erklärt, dass es in der neuen goldenzeitalterlichen Welt nur Bharat gibt. Nur Bharat wird „Paradies“ genannt. Während die Bewohner Bharats dann durch 84 Leben gehen, geraten sie in tiefste Dunkelheit. Danach kommen sie aus der Dunkelheit heraus und gehen dann erneut ins Paradies. Gegenwärtig befinden sich alle in tiefster Dunkelheit. Nur Bharat wird übrigbleiben, da alle anderen Länder enden werden. Bharats Lob ist grenzenlos. Der Vater kommt nur nach Bharat, um euch Raja Yoga beizubringen. Das ist jetzt das höchsterhabene Übergangszeitalter, das Zeitalter der Gita. Nur Bharat wird zum edelsten aller Länder. Gegenwärtig existiert weder die ursprüngliche ewige Gottheitenkultur noch jenes Königreich oder jenes Zeitalter. Ihr Kinder wisst alle, dass nur Gott als Allmächtige Weltautorität bezeichnet wird. Die Menschen Bharats machen den großen Fehler, zu behaupten, Gott wüsste, was in jedermanns Herzen vorgeht. Der Vater sagt: Ich weiß nicht, was im Herzen von jedes Einzelnen vorgeht. Meine Aufgabe ist es, alle zu läutern. Viele sagen: „Shiv Baba, Du bist Antaryami.“ Baba sagt: Ich bin es nicht. Ich weiß nicht, was im Herzen eines jeden vorgeht. Ich komme einfach, um die Unreinen zu läutern. Ihr beschwört mich, in die unreine Welt zu kommen. Ich komme nur einmal, wenn es gilt, die alte Welt zu erneuern. Die Menschen wissen nicht, wann die alte Welt neu wird und die neue Welt alt. Alles Neue muss zweifellos einmal alt werden, während es durch die Stufen von sato, rajo und tamo geht. Auch mit den Menschen verhält es sich so. Ein Baby ist zuerst satopradhan und wird dann erwachsen und schließlich alt; es geht durch die Rajo- und Tamostufen. Wenn der Körper von jemandem alt ist, dann verlässt ihn die Seele und betritt einen anderen Körper, einen Baby-Körper. Ihr Kinder wisst, wie edel das Bharat der neuen Welt war. Bharats Lob ist grenzenlos. Es gibt kein anderes Land, dass so glücklich, reich und rein ist, wie Bharat es einst war. Der Vater ist jetzt gekommen, um es erneut satopradhan zu machen. Die satopradhane Welt wird gerade erschaffen. Wer erschuf die Trimurti Brahma, Vishnu und Shankar? Shiva ist der Allerhöchste. Die Menschen sprechen von „Trimurti Brahma“, verstehen aber die Bedeutung nicht. Tatsächlich sollten sie „Trimurti Shiva“ sagen und nicht „Trimurti Brahma“ Sie sprechen von der allergrößten Gottheit. Sie denken, Shankar wäre der Höchste. Sie sollten demgemäß „Trimurti Shankar“ sagen. Weshalb sprechen sie von der Trimurti Brahmas? Shiva ist doch der Schöpfer! Man erinnert sich, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Brahmanen durch Brahma erschafft. Auf dem Glaubensweg bezeichnen die Menschen den wissensvollen Vater als denjenigen, der weiß, was im Herzen eines jeden ist. Dieses Lob ist bedeutungslos. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt euer Erbe vom Vater erhalten werdet. Er lehrt uns Brahmanen selbst. Er ist der Vater und der Höchste Lehrer. Er erläutert auch, dass die Geschichte und Geographie der Welt zyklisch verläuft. Nur Er ist allwissend. Es ist aber nicht so, dass Er weiß, was im Herzen von allen vorgeht. Das zu sagen, ist falsch. Ich komme einfach, um die Unreinen zu läutern und ihnen das Glück ihres 21 Leben währenden Königreiches zu vermachen. Das Glück des Glaubensweges ist nur vorübergehend, was die Sannyasis als Hatha Yogis nicht wissen. Sie denken an das Brahmelement. Das Brahmelement ist nicht Gott. Nur der Unkörperliche Shiva ist Gott. Er ist der Vater aller Seelen.

Brahmand – das liebeliche Zuhause – ist der Wohnort aller Seelen. Wir Seelen kommen von dort hierher, um unsere Rollen zu spielen. Die Seele sagt: „Ich verlasse einen Körper und nehme einen zweiten, dritten usw.“ Nur die Menschen Bharats gehen durch 84 Leben. Jene, die sehr viel Anbetung ausgeübt haben, nehmen auch sehr viel Wissen auf. Der Vater sagt: Ihr könnt in eurer Familie wohnen bleiben, aber ihr solltet Shrimat befolgen. Ihr Seelen seid alle die Liebenden des einen Geliebten, der Höchsten Seele. Ihr habt euch seit Beginn des Glaubensweges an Ihn erinnert. Die Seelen denken an ihren Vater. Das hier ist die Welt des Leides. Ursprünglich lebten wir Seelen in der Welt des Friedens. Dann gingen wir in die Welt des Glücks und haben schließlich 84 Leben durchlaufen. Die Bedeutung von „Ham so so ham“ (ich werde so sein, wie ich einst war“) wurde euch erläutert. Die Menschen behaupten einfach, die Seele sei die Höchste Seele und die Höchste Seele die Seele. Der Vater hat jetzt erklärt: Ihr wart die Götter, die dann Krieger, Händler und Shudras wurden. Jetzt sind wir Brahmanen geworden, um dann erneut Götter zu werden. Das ist die wahre Bedeutung. Die andere Interpretation ist vollkommen falsch. Im Goldenen Zeitalter gab es die eine Gottheitenkultur. Es war ein ungeteiltes Königreich. Als dann die anderen „Dharmas“ kamen, wurde es geteilt. Ravans dämonisches Königreich beginnt mit dem Beginn des Kupfernen Zeitalters. Im Goldenen Zeitalter gibt es weder Ravans Königreich noch die 5 Laster. Jene Welt ist vollkommen lasterfrei. Rama und Sita werden als „14 himmlische Grade vollkommen“ bezeichnet. Weshalb wird Rama mit Pfeil und Bogen dargestellt? Niemand weiß das. Das hat nichts mit Gewalt zu tun. Ihr seid göttliche Studenten. Jener Eine ist der Vater und weil ihr Studenten seid, ist Er auch der Lehrer. Er gewährt euch Kindern Erlösung und schickt euch ins Paradies. Demgemäß ist Er alles: Der Vater, Lehrer und Guru. Ihr seid Seine Kinder geworden. Ihr solltet deshalb so viel Glück erfahren! Die Menschen wissen nichts. Sie wissen deshalb nichts, weil hier Ravans Königreich herrscht. Die Leute verbrennen Ravans Figur jedes Jahr, wissen jedoch nicht wer Ravan ist. Ihr Kinder wisst, dass Ravan Bharats größter Feind ist. Nur euch Kindern wird das Wissen durch den wissenden Vater gegeben. Nur dieser Vater ist der Wissensozean, „der Wissensregen“. Ihr seid die Wissens-Ganges. Ihr seid es, die gepriesen werden. Der Vater sagt: Ich bin jetzt gekommen, um euch zu läutern. Werdet in diesem einen Leben rein, indem ihr an mich denkt und ihr werdet satopradhan werden. Nur ich bin der Läuterer. Verstärkt eure Erinnerung so sehr wie es nur irgend geht. Ihr braucht nicht durch euren Mund zu sagen: „Shiv Baba, Shiv Baba“. Ein Liebender denkt an seinen Geliebten! Sobald sie einander sehen, kreisen ihre Gedanken nur um den jeweils anderen. Wenn auf dem Glaubensweg jemand an eine bestimmte Gottheit denkt und sie anbetet, dann erhält er von ihr eine Vision. Das ist aber nur zeitlich begrenzt. Sie kommen doch ständig herunter, obwohl sie laufend ihre Anbetung machen. Der Tod steht euch jetzt bevor. Nach den Wehklagen werden die Siegesrufe erschallen. In Bharat müssen Flüsse von Blut fließen. Jetzt sind bereits die Zeichen eines Bürgerkrieges zu beobachten. Alles ist tamopradhan geworden. Ihr werdet jetzt satopradhan. Jene, die im vergangenen Kreislauf Gottheiten wurden, werden erneut dieses Erbe vom Vater beanspruchen. Jene, die weniger Anbetung gemacht haben, werden weniger Wissen akzeptieren. Sie werden unter den Bürgern auch einen nachgeordneten Rang erhalten. Jene, die sich spirituell gut bemühen, befolgen Shrimat und beanspruchen einen guten Status. Euer Verhalten sollte gut sein. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden auf eine Weise, dass es für 21 Leben ausreicht. Alle tragen jetzt lasterhafte Züge. Das ist eine gottlose und unreine Welt! Euch Kindern wurde Geschichte und Geographie der Welt erklärt. Der Vater sagt jetzt: Bemüht euch jetzt, Erinnerung zu üben, dann werdet ihr wahres Gold. Satyug ist das Goldene Zeitalter. Es ist „wahres Gold“ und im Silbernen Zeitalter kommt dann die Legierung aus Silber hinzu. Die Vollkommenheit nimmt langsam ab. Jetzt ist davon nichts mehr übrig. Der Vater kommt, wenn die Welt einen derartigen Zustand erreicht hat. Das ist im Weltfilm so festgelegt. In Ravans Königreich sind alle so unvernünftig geworden. Obgleich sie in diesem grenzenlosen Spielfilm die Schauspieler sind, kennen sie Beginn, Verlauf und Ende des Films nicht. Auch ihr seid Schauspieler. Ihr wisst, dass ihr hierhergekommen seid, um eure Rollen zu spielen. Obschon ihr jedoch wusstet, dass ihr Schauspieler seid, kanntet ihr diesen Weltfilm nicht. Der grenzenlose Vater sagt deshalb: Ihr wurdet so unvernünftig! Ich mache euch jetzt diamantengleich und weise. Ravan lässt euch dann wie Muscheln werden. Nur ich bin es, der kommt und euch zurückbringt. Diese unreine Welt wird dann enden. Ich bringe alle wieder heim wie einen Mückenschwarm. Vor euch befinden sich euer Ziel und eure Bestimmung. Werdet wie sie! Nur dann werdet ihr im Paradies leben. Ihr Brahma Kumaris setzt euch dafür ein. Die Menschen verstehen das nicht, da ihr Verstand tamopradhan geworden ist. Da es so viele von euch Brahma Kumaris gibt, muss es gewiss auch einen Prajapita Brahma geben. Die Brahmanen sind der oberste Haarknoten; sie werden dann

Gottheiten. Sie haben euch Brahmanen und Shiva von den Bildern entfernt. Ihr Brahmanen macht Bharat jetzt zum Himmel auf Erden. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für Dharna:**

1. Befolgt Shrimat und verinnerlicht gutes Verhalten, damit ihr einen hohen Rang beanspruchen könnt.
2. Werdet ehrlich Liebende und denkt nur an den Einen Geliebten. Verstärkt weiterhin eure Übungen der Erinnerung, so sehr ihr nur könnt.

**Segen:** Möget ihr Weltdiener sein, die sich vor Verfehlungen bewahren, indem ihr eure Aufgaben/Herausforderungen und euer praktisches Leben ebenbürtig werden lasst.  
Lasst es Gleichwertigkeit in euren Aufgaben und eurem praktischen Leben geben. Ansonsten werdet ihr – statt wohltätige Seelen zu sein – Seelen werden, die eine Last tragen. Versteht die Philosophie über Karma und Wohltätigkeit und bleibt geschützt, denn die Schwächen jeder Art von Laster – in euren Gedanken, nutzlosen Worten, nutzlosen Gefühlen, ablehnenden Gefühlen oder Eifersucht – erhöhen das Konto der Verfehlungen. Nutzt daher die Segen, wohltätige Seelen zu sein, bleibt sicher und geschützt und werdet Weltdiener. Gebt die Erfahrung, euch in einer Richtung einig zu sein und alle zusammen einen beständigen und stabilen Bewusstseinszustand zu haben.

**Slogan:** Entzündet die Flamme der Reinheit in allen Richtungen und dann wird der Vater ganz leicht sichtbar sein.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***